

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [DFS Deutsche Flugsicherung GmbH] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Gruppe öffentlicher Stellen, soweit nichts anderes zutrifft*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliche Ordnung und Sicherheit*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung für Generalplanungs- und Objektüberwachungsleistungen von Instrumentenlandesystemen

Beschreibung: Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (nachstehend DFS genannt) betreibt im Rahmen ihres hoheitlichen Auftrages der Flugverkehrskontrolle auf allen internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland Instrumentenlandesysteme (nachstehend ILS). Diese werden auf Grundlage eines Lifecycle-Managements regelmäßig erneuert. Dabei werden die alten Technikshelter und die Antennentragwerke am Gleitweg und am Landekurs, deren Strom- und Datenanbindung sowie ihre Verkehrsflächen nach örtlichem Bedarf und Zustand zunächst zurückgebaut und anschließend durch neue Bauteile ersetzt und in Betrieb genommen. Die abzuschließende Rahmenvereinbarung für Generalplanungs- und Objektüberwachungsleistungen von Instrumentenlandesystemen auf Basis der HOAI erfolgt ohne Abrufverpflichtung. Die ersten zwei ILS-Anlagen werden fest beauftragt. Geplant ist die Erneuerung von bis zu drei bestehenden ILS-Anlagen pro Jahr auf Basis eines Lifecycle-Managements. Grundsätzlich sind davon alle internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland betroffen. Während der Vertragslaufzeit inkl. Option ist die Erneuerung von bis zu 15 ILS-Anlagen geplant, z. Bsp. in Frankfurt, München, Hannover, Bremen, Hamburg, Dresden, Düsseldorf und Leipzig. Eine Erneuerung beinhaltet den Rückbau, den Umbau oder den Ersatzneubau einer ILS-Anlage. Diese besteht aus einem Gleitweg- und Landekursender, deren Strom- und Datenanbindungen sowie ihrer Verkehrsflächen. Die Planung der Flugsicherungstechnik selbst ist nicht Teil des Auftrags. Die ILS-Anlagen befinden sich im Sicherheitsbereich des jeweiligen Verkehrsflughafens. Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftverkehrsgesetz (LuftSiG) und Flughafenausweise nach den Vorschriften des jeweiligen Verkehrsflughafens vorliegen. Die Leistung soll als Generalplanerleistung vergeben werden. Der Generalplaner übernimmt unten aufgeführte Planungsleistungen, die für die Realisierung der Rückbauten, Um- oder Neubauten erforderlich sind. Er hat die Leistungen gemäß den Leistungsbildern der HOAI 2021 zu erbringen. Er beauftragt, integriert und koordiniert alle einzelnen Planer- und Beratungsleistungen sowie sonstige Leistungen, die für den Planungs- und Umsetzungsprozess erforderlich sind. Folgende Leistungen

werden Bestandteil der Generalplanung sein: 1. Objektplanung - Gebäude gemäß § 34 der HOAI 2021 Leistungsphasen 1-8, 2. Fachplanung - Technische Ausrüstung gemäß § 55 der HOAI 2021, Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen) und AG 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) Leistungsphasen 1-8. Die Planung der Flugsicherungstechnik in den Shelters sowie der zugehörigen Antennen und HF-Kabel sind nicht Teil dieser Beschaffung. Schnittstellen in der Bau- und Terminplanung sind jedoch zu berücksichtigen. Die Leistungen anderer Fachplaner wie Baugrundgutachter und Landschaftsplaner sind in die Planung zu integrieren, ebenso die standardisierten Antennentragwerke und die Technikshelter in Modulbauweise. Jede Erneuerungsmaßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit dem jeweiligen Flughafenbetreiber und dem Flugsicherungsbetrieb der DFS.

Kennung des Verfahrens: f39bebbb-04a6-40d6-af73-10b66f0fd96f

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Offenbach, Landkreis (DE71C)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Dieses annullierte oder ergebnislos gebliebene Verfahren oder Los wird neu aufgelegt

Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

2.1.6 Ausschlussgründe: *Rein nationale Ausschlussgründe*

Beschreibung: [Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen.] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung für Generalplanungs- und Objektüberwachungsleistungen von Instrumentenlandesystemen

Beschreibung: Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (nachstehend DFS genannt) betreibt im Rahmen ihres hoheitlichen Auftrages der Flugverkehrskontrolle auf allen internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland Instrumentenlandesysteme (nachstehend ILS). Diese werden auf Grundlage eines Lifecycle-Managements

regelmäßig erneuert. Dabei werden die alten Technikshelter und die Antennentragwerke am Gleitweg und am Landekurs, deren Strom- und Datenanbindung sowie ihre Verkehrsflächen nach örtlichem Bedarf und Zustand zunächst zurückgebaut und anschließend durch neue Bauteile ersetzt und in Betrieb genommen. Die abzuschließende Rahmenvereinbarung für Generalplanungs- und Objektüberwachungsleistungen von Instrumentenlandesystemen auf Basis der HOAI erfolgt ohne Abrufverpflichtung. Die ersten zwei ILS-Anlagen werden fest beauftragt. Geplant ist die Erneuerung von bis zu drei bestehenden ILS-Anlagen pro Jahr auf Basis eines Lifecycle-Managements. Grundsätzlich sind davon alle internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland betroffen. Während der Vertragslaufzeit inkl. Option ist die Erneuerung von bis zu 15 ILS-Anlagen geplant, z. Bsp. in Frankfurt, München, Hannover, Bremen, Hamburg, Dresden, Düsseldorf und Leipzig. Eine Erneuerung beinhaltet den Rückbau, den Umbau oder den Ersatzneubau einer ILS-Anlage. Diese besteht aus einem Gleitweg- und Landekursender, deren Strom- und Datenanbindungen sowie ihrer Verkehrsflächen. Die Planung der Flugsicherungstechnik selbst ist nicht Teil des Auftrags. Die ILS-Anlagen befinden sich im Sicherheitsbereich des jeweiligen Verkehrsflughafens. Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) und Flughafenausweise nach den Vorschriften des jeweiligen Verkehrsflughafens vorliegen. Die Leistung soll als Generalplanerleistung vergeben werden. Der Generalplaner übernimmt unten aufgeführte Planungsleistungen, die für die Realisierung der Rückbauten, Um- oder Neubauten erforderlich sind. Er hat die Leistungen gemäß den Leistungsbildern der HOAI 2021 zu erbringen. Er beauftragt, integriert und koordiniert alle einzelnen Planer- und Beratungsleistungen sowie sonstige Leistungen, die für den Planungs- und Umsetzungsprozess erforderlich sind. Folgende Leistungen werden Bestandteil der Generalplanung sein: 1. Objektplanung - Gebäude gemäß § 34 der HOAI 2021 Leistungsphasen 1-8, 2. Fachplanung - Technische Ausrüstung gemäß § 55 der HOAI 2021, Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen) und AG 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) Leistungsphasen 1-8 Die Planung der Flugsicherungstechnik in den Shaltern sowie der zugehörigen Antennen und HF-Kabel sind nicht Teil dieser Beschaffung. Schnittstellen in der Bau- und Terminplanung sind jedoch zu berücksichtigen. Die Leistungen anderer Fachplaner wie Baugrundgutachter und Landschaftsplaner sind in die Planung zu integrieren, ebenso die standardisierten Antennentragwerke und die Technikshelter in Modulbauweise. Jede Erneuerungsmaßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit dem jeweiligen Flughafenbetreiber und dem Flugsicherungsbetrieb der DFS.

Interne Kennung: WB 13959, E66356221

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

Optionen:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Dieser Vertrag kann verlängert werden. Verlängerung einmalig um 12 Monate.

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Offenbach, Landkreis (DE71C)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort: bundesweit; Grundsätzlich an allen internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland, z. Bsp. in Frankfurt, München, Hannover, Bremen, Hamburg, Dresden, Düsseldorf und Leipzig.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Dauer: 48 MONTH

Dauer: 48 MONTH

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister.

Beschreibung: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw. Ingenieur gemäß § 75 VgV. 3. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen. 5. Erklärung, dass die abgefragten Dienstleistungen, Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. 6. Selbstauskunft, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen, und ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet. 7. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja: Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein: Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. 8. Vorlage einer schriftlichen

Erklärung des Bewerbers, ob Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt. 9. Vorlage des Nachweises von mindestens einem Architekten bzw. Ingenieur mit Bauvorlageberechtigung.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung - Gesamtgewichtung 30%), Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Bonitätsbewertung: Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen), (geht zu 60% in die kaufmännische Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 40% in die kaufmännische Bewertung mit ein). Allgemeiner Hinweis: Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Bewertungskriterien und Gewichtung der Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung - Gesamtgewichtung 70%), Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von mindestens einer Referenz mit detaillierter Projektbeschreibung) für die Objektplanung einer Verkehrsanlage, eines Ingenieurbauwerkes oder Gebäudes im

Sicherheitsbereich auf einem internationalen Verkehrsflughafen in Europa mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern, Ansprechpartnern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung. Angaben von Projektname, Art/Nutzungszweck des Gebäudes, Ort, Angabe der Kosten KG 300 (Projektvolumen von mindestens 500 T€ in dieser KG), Leistungsphasen 1-8 der Objektplanung für Verkehrsanlagen / Ingenieurbauwerke / Gebäude, gemäß § 47 / § 43 / § 34 HOAI wurden vollständig erbracht, Planung einer Verkehrsanlage, eines Ingenieurbauwerkes oder Gebäudes, das einer Baugenehmigung nach Landesbauordnung bedurfte, Planung einer Verkehrsanlage, eines Ingenieurbauwerkes oder Gebäudes mit mindestens Honorarzone II (geht zu 70% in die technische und berufliche Bewertung mit ein). 2. Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von mindestens einer Referenz mit detaillierter Projektbeschreibung) für die TA-Planung für ELT-Anlagen (Stark- und Schwachstromanlagen) im Sicherheitsbereich auf einem internationalen Verkehrsflughafen in Europa mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern, Ansprechpartnern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung. Angaben von Projektname, Art/Nutzungszweck des Gebäudes, Ort, Angabe der Kosten KG 400 (Projektvolumen von mindestens 50 T€ in dieser KG), Leistungsphasen 1-8 der TA-Planung gemäß § 55 HOAI wurden vollständig erbracht (geht zu 30% in die technische und berufliche Bewertung mit ein).

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: In die Bewertung der vorgelegten Teilnahmeanträge fließen die Ergebnisse der Bewertung der wirtschaftlichen /finanziellen Leistungsfähigkeit zu 30% und die Ergebnisse der Bewertung der technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit zu 70% ein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen

werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E66356221>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Beschreibung: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Architekten/Ingenieure (§ 18 EStG und § 1 PartGG, § 75 VgV)

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E66356221>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 2024-04-25+02:00
14:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben / Informationen / Unterlagen (Eignung zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auch von den „anderen“ Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. 1 VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam

gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. **Bewerbergemeinschaften:** Bewerbergemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/> einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion „Teilnahmeanträge“ / „Angebote“ „abgeben“. Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion „Kommunikation“ oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung. 7. Folgende Phasen sind für das Vergabeverfahren vorgesehen: Eingang und Bewertung der Teilnahmeanträge, Festlegung des potenziellen Bieterkreises, Aufforderung zur Angebotsabgabe, Eingang und Bewertung der Angebote, Verhandlung, BAFO, Abschließende Bewertung der Angebote, Zuschlagsentscheidung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Bundes] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 993-80165-64

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 993-80165-64

Zusätzlicher Name: Einkauf Dienstleistungen und Bauwesen, VP/S

Postanschrift: Am DFS-Campus 10

Ort: Langen

Postleitzahl: 63225

NUTS-3-Code: *Offenbach, Landkreis (DE71C)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: ines.mueller@dfs.de

E-Mail: info@dfs.de

Telefon: +49 6103 707 46 67

Internet-Adresse: <https://www.dfs.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228949-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ea83f6d8-422f-4c4c-a445-b259717788cc - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-03-19+01:00
14:33:03.36+01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*